

**Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH  
Wirtschaftsförderung I  
Abteilung 2.5  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz**

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses über allgemeine Beratungen nach dem  
Mittelstandsberatungsprogramm vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz**

**Angaben zum Antragsteller**

Name des Unternehmens \_\_\_\_\_ Gründungsjahr <sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Straße / Postfach \_\_\_\_\_ Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
Sitz des Unternehmens PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Betriebsstätte in Rhl.-Pfl. PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Umsatz (Vorjahresumsatz) \_\_\_\_\_ € Mitarbeiterzahl (aktuell) \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
Bankverbindung \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Dienstleistung / Produktion \_\_\_\_\_  
ggfs. [ ] Mitglied der IHK in \_\_\_\_\_ ggfs. [ ] Mitglied der HwK in \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Falls die Unternehmensgründung in den letzten 5 Jahren erfolgt ist:  
Werden spezielle Beratungsprogramme für Existenzgründer in Anspruch genommen?

[ ] nein [ ] ja, Förderprogramm: \_\_\_\_\_ Höhe der Förderung: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Vorhaben** (zutreffendes ankreuzen)

[ ] Beratung über strategische, wirtschaftliche, organisatorische und technische Fragen der Unternehmensführung

[ ] Beratung über Fragen des Produkt- und Kommunikationsdesigns

(Kurzbeschreibung der Problem- und Fragenstellung, ggfls. Anlage beifügen):

---

---

---

## Angaben zum Berater, Dauer und Kosten der Beratung

[ ] Es ist eine Beratung durch einen freien Berater vorgesehen.

[ ] Es ist die Beratung durch einen Hochschullehrer oder eine Forschungs- und Beratungseinrichtung mit Beteiligung der öffentlichen Hand vorgesehen.

Berater (Name/Firma/Institut) \_\_\_\_\_

Die Beratung soll in der Zeit vom \_\_\_\_\_ (Monat/Jahr) bis \_\_\_\_\_ (Monat/Jahr) durchgeführt werden.

Hierfür werden \_\_\_\_\_ Beratungstage veranschlagt mit insgesamt \_\_\_\_\_ Beratungsstunden. Die kalkulierten

Beratungskosten betragen entsprechend dem beigefügten Angebot \_\_\_\_\_ € Zu diesen

Beratungskosten wird ein **Zuschuss** in Höhe von insgesamt \_\_\_\_\_ € beantragt<sup>2</sup>.

<sup>2)</sup> Die Zuschussquote beträgt 50% der Beratungskosten, jedoch maximal 400,- € pro Tagewerk für freie Berater und maximal 250,- € pro Tagewerk bei Hochschullehrern oder einer Forschungseinrichtung mit Beteiligung der öffentlichen Hand.

## Bestätigung des Antragstellers

- Wir bestätigen, dass die Finanzierung unseres Eigenanteils gesichert ist.
- Wir bestätigen, dass wir den Antrag auf der Grundlage der Richtlinie „Mittelstandsberatungsprogramm“ des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau erstellt haben und die Richtlinie anerkennen, insbesondere bestätigen wir,
  - ✓ zu der antragsgemäßen Beratung keine anderen Fördermittel beantragt und erhalten zu haben,
  - ✓ vor der Antragstellung noch keinen Beratungsauftrag erteilt zu haben,
  - ✓ dass gegen uns nicht unmittelbar ein Insolvenzverfahren bevorsteht, beantragt oder eröffnet wurde.
- Uns ist bekannt, dass mit der Beratung erst nach Zugang des Bewilligungsbescheides begonnen werden darf.
- Uns ist bekannt, dass der bewilligte Zuschuss nur in begründetem Ausnahmefall abgetreten werden kann.
- Wir bestätigen, dass wir kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß der Definition nach Artikel 1, Absatz 7, der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission vom 06. August 2008 (Klärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag) sind. Darüber hinaus bestätigen wir, dass gegen uns keine Rückforderungsanordnung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt vorliegt, der wir nicht Folge geleistet haben.
- Uns ist bekannt, dass die Gewährung des Zuschusses nach der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau "Mittelstandsberatungsprogramm" erfolgt und dass die Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Solche Tatsachen sind insbesondere die Angaben in diesem Antrag sowie die Angaben, die aufgrund des Bewilligungsbescheides zu machen sind. Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) in Verbindung mit § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 07. Juni 1977 (GVBl. S. 168, BS 452-2) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils erheblich sind. Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werden wir jede Abweichung von den vorliegenden Angaben unverzüglich der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH mitteilen.
- Die Antragsbearbeitung erfolgt unter der Nutzung von Datenverarbeitungssystemen. Dafür ist die Speicherung und Verarbeitung der im Antrag vorgesehenen Daten erforderlich. Die Daten werden nur den mit der Antragsbearbeitung und -abwicklung unmittelbar befassten Stellen zugänglich gemacht, soweit dies für die Antragsbearbeitung und -abwicklung erforderlich ist. Eine Verwendung für andere Zwecke, ausgenommen die Erstellung von Statistiken, die keinen Rückschluss auf einzelne Unternehmen oder Förderfälle zulassen, ist ausgeschlossen. Im Falle einer Bewilligung wird unternehmensbezogenen Art, Umfang und Zweck der Förderung veröffentlicht. Wir erklären mit unserer Unterschrift auf dem Antragsformular mein Einverständnis mit der vorgenannten Bearbeitungsweise.
- Wir erklären uns damit einverstanden, dass die ISB GmbH zur fachlichen Begutachtung gegebenenfalls einen externen Gutachter einschaltet, der ausschließlich von ihr beauftragt wird. Mit der Beauftragung eines externen Gutachters sind für das Antragstellende Unternehmen keine zusätzlichen Kosten verbunden.

## Anlagen zum Antrag

1. KMU-Erklärung
2. Beraterangebot und Akkreditierung

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragstellers